

Ressort: Finanzen

Post-Chef kritisiert "hysterische Skandalisierung" verschiedener EU-Pr

Bonn, 26.02.2016, 07:10 Uhr

GDN - Post-Chef Frank Appel sieht in der aufkommenden Industrie 4.0 mehr Chancen als Gefahren: "Viele Arten von Arbeitsplätzen werden verschwinden, das stimmt. Aber mindestens ebenso viele werden neu entstehen, auch und gerade für die Mittelschicht", sagte er in einem Interview mit dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und Vernetzung könne "die Lösung nicht sein, alles beim Alten zu lassen. Dann nämlich kommen andere, denen Sozialstandards weniger am Herzen liegen, und zwingen uns in einen Verdrängungswettbewerb, in dem wir keine Chance mehr haben. Lieber selbst treiben als getrieben werden." Man stehe am "Beginn einer Dienstleistungsgesellschaft 2.0", auch wenn "der Gesetzgeber an etlichen Stellen den technischen Möglichkeiten hinterherhinkt", so der Vorstandsvorsitzende des Bonner Konzerns. Zugleich sprang Appel der Kanzlerin in der Flüchtlingsfrage bei: "Ein oder zwei Millionen Flüchtlinge als größte Krise des Landes zu sehen ist für mich eine völlige Überzeichnung der Realitäten. Grexit, Brexit, TTIP, Euro-Krise, Flüchtlinge – die hysterische Skandalisierung all dieser Sujets lenkt von sachlicher Auseinandersetzung ab, womit wir auch wieder bei der Industrie 4.0 sind: In einem Land, dem es so extrem gut geht wie Deutschland, wird jede herannahende Veränderung als Bedrohung des Status quo wahrgenommen. Das ist menschlich, aber leider häufig auch irrational", so Appel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-68514/post-chef-kritisiert-hysterische-skandalisierung-verschiedener-eu-probleme.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com